

Der Inflationsschutzbrief



Finanzreport zum Thema Geldentwertung, Geldschöpfung und Vermögensbildung

Dienstag, 15.03.2011

- BFU-Report -

Ausgabe 09/2011

Inhaltsverzeichnis

1. Was Sie wissen sollten, wenn Sie heute in physisches Silber investieren wollen	Seite 1
2. Permanenter Kaufkraftverlust des Papiergelds	Seite 5
3. Vermögensaufstellung per 15.03.2011:	Seite 6
Bisheriger Gewinn seit Jahresbeginn 2010: 66,25 %	
4. Vermögensgrundstock: Gold- und Silbermünzen	Seite 7
5. Sichere Investitionen: Gold- und Silberbarren	Seite 8
6. Vermögensspitze - Volatile Investitionen	Seite 9
Aktiendepot - Optionsscheindepot	
7. Fieberthermometer zum Staatsbankrott	Seite 11
8. Interessante Pressemeldungen	Seite 11

Was Sie wissen sollten, wenn sie heute in physisches Silber investieren wollen

Liebe Leserin, lieber Leser,

vor knapp drei Jahren stand der Silberpreis noch bei USD 8,80 pro Unze. Seitdem hat sich der Preis etwa vervierfacht. Alleine in den vergangenen 12 Monaten hat sich der Silberpreis mehr als verdoppelt. Das ist natürlich großartig für all jene, die bereits Silber besitzen – aber ist es für Neueinsteiger jetzt zu spät, den Markt noch zu betreten?

Diese wichtige Frage wurde vor wenigen Tagen bei



besprochen. Den vollständigen Artikel können Sie [hier lesen](#). Nachfolgend finden Sie die Übersetzung einiger wichtiger Passagen des Interviews:



Das Wichtigste vorneweg: „Korrekturen des Silberpreises sollte man zum Nachkaufen nutzen. Die positiven Entwicklungsaussichten bei Silber beruhen auf drei grundsätzlichen Faktoren:

1. Industrielle Nachfrage

Jeder weiß, daß die industrielle Verwendung von Silber wesentlich umfangreicher ist als die von Gold, und dies macht Silber auch empfänglicher für wirtschaftliche Abschwünge. Interessant ist aber, daß die industrielle Verwendung von Silber schnell weiter zulegt.

Beispielsweise kommt es in allen nachfolgend genannten Bereichen zu einer erhöhten Verwendung von Silber: Medizin, Elektrotechnik, Nahrungsmittelverarbeitung, Wasserreinigung, Papier, Baumaterialien, Holzveredelung, Textilien, Verbraucherprodukte. Die Auflistung ließe sich fortsetzen.

Die Nutzungsarten von Silber nehmen immer weiter zu. Es besteht die Möglichkeit, daß wir im Laufe der Zeit beispiellose Nachfrageniveaus sehen werden.

Der zweite bedeutende Faktor ist die Investmentnachfrage

Sie explodiert gerade und kann nicht außer Acht gelassen werden. Die US-Prägestalt, US-Mint, hat im Januar mehr Silber Eagles verkauft, als seit Beginn der Einführung dieser Münze im Jahre 1986.

Chinas Silber-Nettoimporte haben sich innerhalb des Jahres 2010 vervierfacht.

Und hier kommt noch die Tatsache hinzu, daß die allermeisten Amerikaner immer noch kein Gold und erst recht kein Silber besitzen. Also, obwohl wir bereits eine große Investmentnachfrage vorliegen haben, gibt es hier immer noch ein beträchtliches Entwicklungspotenzial. (Anm. d. Red.: Das betrifft natürlich nicht nur Amerikaner, sondern trifft genauso auf alle Europäer und den Rest der Welt zu).

Der dritte Faktor ist die Versorgungslage

Die Gesamtnachfrage für Silber beläuft sich auf 890 Millionen Unzen pro Jahr. Die weltweite Minenproduktion liegt bei rund 720 Millionen Unzen pro Jahr. Durch Recycling wird die sich hieraus ergebende Differenz gegenwärtig ausgeglichen.

Der entscheidende Punkt, den man verinnerlichen sollte, ist, daß die Produzenten nicht genügend Silber aus der Erde holen können, um die aktuelle Nachfrage zu bedienen.

Was passiert also, wenn die industrielle Verwendung von Silber weiter zunimmt?

Was passiert, wenn die Investmentnachfrage weiter anwächst?

Was passiert, wenn wir Währungszusammenbrüche erleben?

In 2008 gab es auf der Angebotsseite Kapazitätsengpässe. Die Prägestalten dieser Welt waren nicht in der Lage, die Bestellungen abzuarbeiten. Größtenteils war dies darauf zurückzuführen, daß die Prägestalten nicht darauf vorbereitet waren, den Ansturm zu bewältigen.



Innerhalb der vergangenen 3 bis 4 Monate kam es bei manchen Prägeanstalten zu Verzögerungen, weil ihnen vorübergehend das Silber ausging.

Und wenn all die hier dargelegten Faktoren gleichzeitig ins Spiel kommen, dann kann man davon sprechen, daß „der Kapazitätsengpass auf Hoffnungslosigkeit“ trifft.

Sollte es zu einem Silberrausch kommen, wird das Silber nicht ausreichen, um die Nachfrage zu befriedigen.

Weitere Passagen des Interviews:

Crux: Wie stark kann der Silberpreis Ihrer Meinung nach steigen?

Clark: Was viele Menschen noch nicht begriffen haben, ist, daß Silber in den 70er Jahren von seinem Tiefststand im November 1971 bis zu seinem Hoch im Januar 1980 insgesamt um 3.646 % gestiegen ist.

Wenn man diesen Prozentsatz als Maßstab für unseren aktuellen Bullenmarkt nimmt, dann könnte Silber immer noch um weitere 500 % zulegen. Das Preishoch käme in diesem Falle bei USD 160 pro Unze zustande.

Aber das ist nur Zahlenspielerei. Was dadurch jedoch gezeigt wird, ist, daß es in der Vergangenheit bereits zu wesentlich stärkeren Preisanstiegen bei Silber gekommen ist.

Natürlich sind es die der Gesamtentwicklung des Silbermarkts zu Grunde liegenden Fundamentaldaten, die bestimmen, wie hoch der Silberpreis am Ende steigen wird.

Mir soll erst einmal jemand einen gesunden US-Dollar zeigen und daß die Inflation keine Bedrohung darstellt.

Mir soll erst einmal jemand eine verantwortungsvolle Regierung zeigen, die damit aufhört, Geld zu drucken.

Mir soll erst einmal jemand zeigen, daß die Arbeitslosigkeit rasch absinkt, daß die Bankpleiten aufgehört haben und sich der Immobilienmarkt wieder erholt.

Wenn mir all diese Dinge gezeigt werden, dann können wir auch darüber sprechen, daß der Bullenmarkt bei Gold und Silber vorbei ist. Aber solange sich diese Dinge nicht ändern, werde ich weiter in großem Umfang Gold und Silber zukaufen.

Crux: Wie sehen die Argumente bei Silber aus, falls eine negative wirtschaftliche Entwicklung eintreten würde?

Clark: Wenn die Wirtschaft einbricht, ist Silber für dafür empfänglicher als Gold, was auf seine starke Verwendung als Industriemetall zurückzuführen ist.

Ein weiterer Faktor ist, daß Silber nicht von Zentralbanken gekauft wird, hier also eine Nachfragequelle bei Gold besteht, die es bei Silber so nicht gibt. Aber ich glaube, daß der größere Trend „der Währungskrise“ diese Bedenken in den Schatten stellen wird - und ich glaube, daß sich Silber in diesem Umfeld sehr gut entwickeln wird.



Silber ist volatil als Gold, aber das bedeutet einfach nur, daß man bessere Gelegenheiten bekommt, es günstig zu kaufen, und es bedeutet wahrscheinlich auch mehr Profit zu machen, wenn man Silber nahe dem Preishöhepunkt verkauft.

Crux: Und ist jetzt eine gute Zeit, um Silber zu kaufen?

Clark: Nun ja, wie viele Unzen besitzen Sie denn? Und wie groß ist der prozentuale Anteil Ihres Silberbesitzes?

Denjenigen, die nur sehr wenig Silber besitzen, würde ich den Kauf empfehlen. Man stürmt jedoch nicht in den Silbermarkt hinein und gibt dafür sein ganzes Geld her, weil es immer Korrekturen geben kann.

Aber umso weniger man besitzt, desto mehr sollte man seinem Portfolio eine bedeutende Menge hinzuzufügen.

Vergessen Sie nicht: Silber ist ein Währungersatz, genauso wie dies bei Gold der Fall ist. **Silber ist Geld**, deswegen sollte man auch sicherstellen, daß man genug davon besitzt, um sich zu schützen und davon profitieren zu können.

Wenn man noch nicht genug Silber besitzt, dann empfehle ich auf den „Anhäufungs“-Modus umzuschalten und regelmäßig zuzukaufen, also so wie beim „Kostendurchschnittsverfahren“.

Für einige mag sich das extrem anhören, aber wir sind der Meinung, daß das Risiko für Währungen aktuell auch extrem hoch ist.

Deshalb ist eine Übergewichtung bei Edelmetallen völlig gerechtfertigt.

Vollständiges Interview lesen: [Bitte hier klicken.](#)

Individuelles monatliches Gold- und Silber-Sparprogramm

4 % bis 28 % Preisvorteil gegenüber Einzelhandelspreis

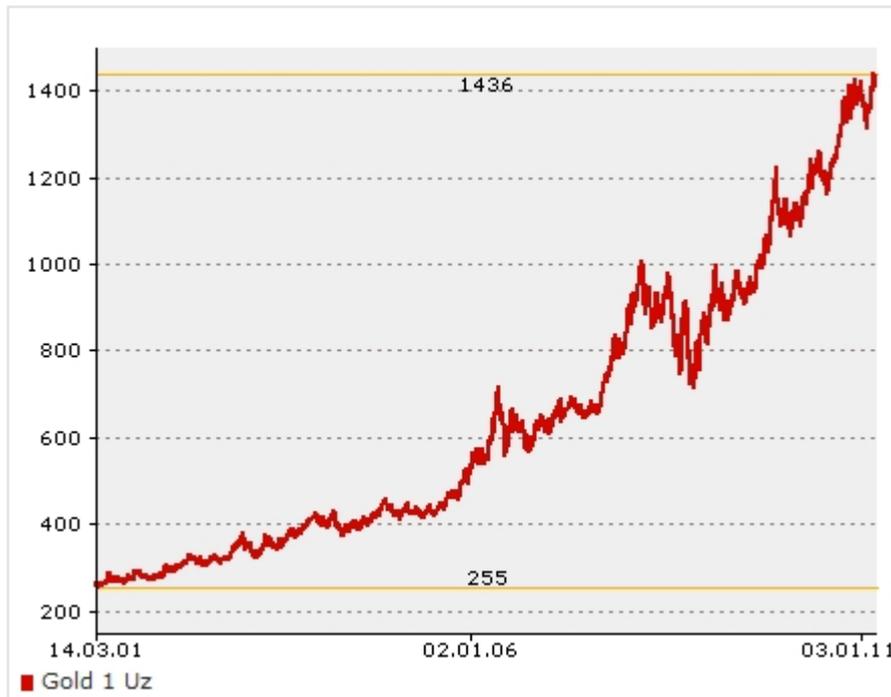
Möchten Sie monatlich oder wöchentlich einen bestimmten Papiergeld-Betrag in Gold oder Silber tauschen? Egal ob Sie 30, 100 oder 10.000 Euro regelmäßig oder auch unregelmäßig sparen möchten, mit der Gold- und Silber-Erwerbsgemeinschaft GbR können Sie kostengünstig, sicher und ohne Zeitaufwand Silber und Gold erwerben [weiterlesen ...](#)



2. Permanenter Kaufkraftverlust des Papiergelds

Circa 80 % gegenüber Gold im letzten Jahrzehnt!

1 Feinunze Gold in US-Dollar (letzte 10 Jahre)



Der Goldpreis hat sich in den letzten 10 Jahren mehr als ver-5-facht. Das dürfte aber erst der Anfang gewesen sein. **Die Kurve, die Sie auf diesem Bild sehen, ist vermutlich der Beginn einer parabelförmigen Goldpreisentwicklung.**

Der Anstieg von 255 USD auf 1.427 USD innerhalb von 10 Jahren entspricht einer **durchschnittlichen jährlichen Wertsteigerung von 18,79 %**.

Vor 10 Jahren bekam man für 1.427 Dollar noch **5 Unzen** Gold. Im Januar 2011 erhält man für den gleichen Betrag nur noch **1 Unze** Gold.

Das entspricht einem **Kaufkraftverlust des Papiergelds** gegenüber Gold von 80 Prozent innerhalb von nur 10 Jahren.





3. Vermögensaufstellung per 15.3.2011

In dieser Tabelle können Sie mit einem Blick ansehen, wie sich die bisherigen Empfehlungen entwickelt haben.

Erläuterungen zu dieser Seite lesen Sie [hier](#)

	Start 05.01.2010	Kasse	Depot/ Wert	gesamt 15.03.2011	Gewinn Verlust	Veränderung seit 5.1.10
BFU-Aktien- Depot	20000	112,41	34432,78	34545,19	14545,19	72,73%
BFU-Options- scheindepot	10000	54,30	14543,35	14597,65	4597,65	45,98%
Beide Depots gesamt	30000	166,71	48976,13	49142,84	19142,84	63,81%
Gold in Euro 19 Unzen	15000	184,15	19380,27	19564,42	4564,42	30,43%
Silber in Euro 1211 Unzen	15000	9,00	31032,42	31041,42	16041,42	106,94%
gesamt	60000	359,86	99388,82	99748,68	39748,68	66,25%

Bisherige Höchststände Ausgabe 08/2011 vom 01.03.2011	97683,48	37683,48	62,81%
--	----------	----------	--------

	Start 05.01.2010		15.03.2011		Veränderung seit 5.1.10
1 Unze Gold (Kassapreis)	1120 779,78	USD Euro	1427 1020,01	USD Euro	27,41% 30,81%
1 Unze Silber (Kassapreis)	17,78 12,38	USD Euro	35,85 25,63	USD Euro	101,63% 106,99%
1 Euro	1,4363	USD	1,399	USD	-2,60%

Der Goldpreis ist seit Jahresbeginn 2010 etwa um **31 Prozent** gegenüber dem Euro gestiegen, der Silberpreis um **107 Prozent**.

Unsere beide Depots liegen insgesamt mit **63,81 Prozent** im Gewinn. **Das ist ein neuer Höchststand.**

Die Gesamtstrategie brachte Ihnen bisher einen Gewinn von **39.748 Euro**. Die Wertsteigerung nach **62 Wochen** in Höhe von **66,25 Prozent** (**ebenfalls neuer Höchststand**) entspricht einer Rendite von **55,56 Prozent p.a.**

Aufgrund der bisherigen kurzen Laufzeit sollten die aktuellen Zwischenergebnisse nicht überbewertet werden. Es kann auch immer wieder zu Kursrückgängen kommen.



4. Vermögensgrundstock: Gold- und Silbermünzen

Preise eines großen Edelmetallhändlers vom 15.3.2011

Goldmünzen	Feingehalt	Rücknahmepreis in Euro	Kaufpreis in € 15.03.2011	Kaufpreis in € 01.03.2011
1 Unze Krügerrand	916,6	1014,00	1072,00	1076,00
1 Unze Philharmoniker	999,9	1014,00	1072,00	1076,00
1 Unze American Eagle	916,6	1014,00	1084,00	1086,00
1 Unze Maple Leaf	999,9	1014,00	1072,00	1076,00
Silbermünzen				
1 Unze Philharmoniker	999,9	26,45	29,80	28,36
1 Unze Maple Leaf	999,9	26,45	29,91	28,46
1 Unze American Eagle	999,3	26,45	30,71	29,21
1 kg Kookaburra	999,9	839,00	965,00	918,00
1 kg Koala	999,9	839,00	965,00	918,00

Erläuterungen zu dieser Seite finden Sie [hier](#)

1 Unze Silber in Euro

letzte 12 Monate:



Wertzuwachs ca. + 103 Prozent

1 Unze Gold in Euro

letzte 12 Monate:



Wertzuwachs ca. + 24 Prozent



5. Sichere Investitionen: Gold- und Silberbarren

Eine Investition in größere Gold- und Silberbarren bildet die nächst höhere Ebene einer sinnvollen Vermögensstruktur, die Sie vor Kaufkraftverlusten des Papiergelds schützen wird.



Eine Investition in größere Barren bringt Ihnen gegenüber einem Kauf von Münzen und kleinen Barren, Preisvorteile von 16 bis 28 Prozent.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#)

Die **Gold- und Silber-Erwerbsgemeinschaft GbR** bietet Ihnen die Möglichkeit, sich kostengünstig an großen Gold- und Silberbarren zu beteiligen. Zudem können Sie Silber [mehrwertsteuerfrei](#) erwerben.

Bisherige Wertentwicklung der Gold- und Silber-Anteile

Datum	Gold- anteile Preis in €	Wert- entwicklung seit Beginn	Silber- anteile Preis in €	Wert- entwicklung seit Beginn
27.10.2010	12,000		5,000	
09.11.2010	12,592	4,93%	5,531	10,62%
14.12.2010	12,772	6,43%	6,223	24,46%
25.01.2011	11,961	-0,32%	5,695	13,90%
01.03.2011	12,387	3,23%	6,715	34,30%
15.03.2011	12,295	2,46%	7,120	42,40%

Erläuterung: Siehe § 9 des [Gesellschaftsvertrags](#)

Hinweis an die Gesellschafter der Gold- und Silber-Erwerbsgemeinschaft GbR:
Sie brauchen nur Ihren jeweiligen Anteilsbestand mit diesen aktuellen Preisen der Gold- und/oder Silberanteile zu multiplizieren, um den aktuellen Wert Ihres Gold- und/oder Silberbestands errechnen zu können.

Beitrittsunterlagen der Gold- und Silber-Erwerbsgemeinschaft GbR zum Ausdrucken:
[Checkliste](#) - [Gesellschaftsvertrag](#) - [Beitrittsantrag](#)



6. Die Spitze Ihres Vermögensaufbaus:

Volatile, chancenreiche Investitionen Aktiendepot - Optionsscheindepot

BFU-Aktiendepot

Stand 15.3.2011

Kassenbestand: 112,41 Euro

Nr.	Aktie	Börsen- kürzel	Börsen- platz	Kauf Datum	Kauf- Kurs	Kauf- preis in Euro	aktueller Kurs	aktueller Wert in Euro	Gewinn Verlust in Euro	Veränd. in %	Stück- zahl Aktien
1	Silver Wheaton	SLW	NYSE	19.01.11	32,97 USD	1052,31	41,69 USD	1251,59	199,28	18,94%	42
2	Endeavour Fina	EDV	Toronto	13.01.10	1,83 CAD	1861,00	2,47 CAD	2719,86	858,86	46,15%	1500
3	First Majestic	FR	Toronto	20.01.10	4,04 CAD	1936,10	15,96 CAD	8201,44	6265,34	323,61%	700
4	Sprott Lending	SILU	AMEX	09.02.11	1,83 USD	1956,69	1,80 USD	1865,62	-91,07	-4,65%	1450
5	Goldcorp.	GG	NYSE	04.02.10	34,49 USD	2026,21	47,70 USD	2727,66	701,45	34,62%	80
6	BearCreek Mining	BCM	Toronto	diverse	8,39 CAD	2091,02	10,23 CAD	2515,82	424,80	20,32%	335
7	Pan Amer. Silver	PAAS	Nasdaq	25.03.10	22,00 USD	2013,15	35,14 USD	3014,15	1001,00	49,72%	120
8	Energold Drilling	EGD	Toronto	31.03.10	2,30 CAD	2037,30	4,54 CAD	3999,41	1962,11	96,31%	1200
9	Endeavour Silver	EXK	AMEX	15.04.10	3,60 USD	2118,54	8,95 USD	5053,97	2935,43	138,56%	790
10	SilverCrestMines	SVL	Toronto	22.04.10	1,01 CAD	1922,68	1,68 CAD	3083,25	1160,57	60,36%	2500
	gesamt					19015,00		34432,78	15417,78	72,73%	

Eine Investition im Aktiendepot sollte auf mindestens 5 Jahre angelegt sein.

Bisheriger Höchststand: Ausgabe 42/2010 vom 7.12.2010: + 73,67 Prozent

Erläuterungen zu dieser Seite finden Sie [hier](#)

Morgen werden wir unsere Position 2 (Endeavour Financial) bestens verkaufen. Den Verkaufserlös in Höhe von rund 2.700 Euro investieren wir sofort wie folgt:

Mit rund 800 Euro stocken wir unserer Position 1 auf und kaufen weitere 26 Aktien von Silver Wheaton zu einem Kurs bis zu 43 USD.

Den Rest von rund 1.900 Euro investieren wir in unsere neue Position 2: Silvercorp. Metals. Dieser Wert wird an der Börse New York (NYSE) mit dem Börsenkürzel SVM gehandelt. ISIN CA82835P1036. Der aktuelle Kurs liegt bei 13,41 USD.

1-Jahres-Chart von Silvercorp. Metals in Euro: [Hier klicken](#)



BFU-Optionsscheindepot

Stand 15.3.2011

Kassenbestand: 54,30 Euro

Nr.	ISIN	Name	Basis	Laufzeit	Kauf Datum	Kauf-Kurs	Kaufpreis in Euro	akt. Kurs	aktueller Wert in Euro	Gewinn Verlust in Euro	Veränd. in %	Stückzahl
1	DE000CG8DXW2	Baidu Call	90	14.09.11	diverse	5,51	804,82	13,32	1944,72	1139,90	141,63%	146
2	DE000CM1SXC9	WTI Öl Call	80	14.11.11	28.10.10	1,09	932,02	1,90	1615,00	682,98	73,28%	850
3	DE000DB8F3P5	Unio.Pacif-Ca	85	08.12.11	diverse	1,087	902,54	0,97	805,10	-97,44	-10,80%	830
4	NL0009405745	CoeD'Alene-C	28	14.12.11	diverse	0,38	996,24	0,60	1572,00	575,76	57,79%	2620
5	DE000DB3ZB85	HangSengCall	25000	21.12.11	28.10.10	1,55	935,52	0,88	528,00	-407,52	-43,56%	600
6	DE000TB2TNJ5	Newmont Min	60	11.01.12	19.05.10	0,81	1058,52	0,23	299,00	-759,52	-71,75%	1300
7	DE000TB8DFG8	Apple Call	350	12.01.12	09.02.11	3,44	1966,32	3,29	1875,30	-91,02	-4,63%	570
8	DE000CM2W5B4	Whole Foods	39	13.01.12	diverse	0,59	884,86	1,49	2245,43	1360,57	153,76%	1507
9	DE000DE22W41	Silber-Call	28	09.03.12	19.01.11	3,77	1513,52	6,92	2768,00	1254,48	82,88%	400
10	DE000DB2X2K2	BASF-Call	55	13.06.12	diverse	0,771	1010,24	0,68	890,80	-119,44	-11,82%	1310
	gesamt						11004,60		14543,35	3538,75	45,98%	

Hinweis: Die Optionsscheine sind nach ihrer Restlaufzeit geordnet.

Erläuterung der einzelnen Positionen:

Die Call-Optionsscheine auf Apple, Baidu, Union Pacific, Coeur D'Alene, Newmont Mining, Whole Foods und BASF gewinnen an Wert, wenn die jeweilige Aktie im Kurs steigt.

Der Call-Optionsschein auf WTI Öl gewinnt an Wert, wenn der Ölpreis steigt.

Der Hang-Seng-Call-Optionsschein verzeichnet Kursgewinne, wenn der Aktienindex der Börse Hongkong steigt.

Der Silber-Call-Optionsschein verzeichnet Kursgewinne, wenn der Silberpreis gegenüber dem US-Dollar steigt.

Erläuterungen zu dieser Seite finden Sie [hier](#)

**Die aktuelle
Ausgabe jetzt
kostenlos lesen !**



7. Fieberthermometer zum Staatsbankrott:

Hier sehen Sie, wie sich die Zinsen der 10-jährigen Staatsanleihen der wichtigsten Euro-Länder entwickeln:

> Bitte hier [klicken](#)

8. Interessante Presse-Veröffentlichungen der letzten Tage

> Bitte hier [klicken](#)

Wenn Sie möchten, daß Ihre Freunde auch regelmäßig diesen Inflationsschutzbrief erhalten, brauchen Sie nur **Vorname, Name und eMail-Anschrift** formlos an bfu@kabelmail.de senden.

Bitte holen Sie zuerst das Einverständnis Ihrer Bekannten ein. Selbstverständlich werden die Daten nicht an Dritte weitergegeben.

Gute Entscheidungen wünscht Ihnen



Ihr

Heinz-Klaus Hollerung

Heinz-Klaus Hollerung analysiert seit etwa 30 Jahren Kapitalmärkte. In den ersten Jahren seines Berufslebens war er als Bankkaufmann und Wertpapierspezialist für ein deutsches Kreditinstitut tätig. Später war er Manager eines internationalen Aktienfonds für eine schweizerische Investmentgesellschaft. Auch als Unternehmer hat er reichlich Erfahrung: Als Vorstand einer Aktiengesellschaft leitete er ein mittelständisches Unternehmen mit etwa 300 Beschäftigten. Mittlerweile ist er unabhängiger Consultant. Er ist Geschäftsführer der Gold- und Silber-Erwerbsgemeinschaft GbR, die natürlichen und juristischen Personen den kostengünstigen Erwerb von Gold und Silber ermöglicht.

Heinz-Klaus Hollerung kann unter bfu@kabelmail.de erreicht werden.

Risikohinweise und Impressum finden Sie [hier](#)

Der **Inflationsschutzbrief** informiert **wöchentlich** zu den Themen: **Vermögen, Inflation, Inflationsrate**, Inflation Deutschland, Deflation, Hyperinflation, Währungsreform, Gold, Silber, Edelmetalle, Geldschöpfung, **Geldentwertung**, Geld entwerten, **Finanzen, Finanznachrichten, Aktien**, Aktienkurse, Börse, Börsenkurse, Geld verdienen, Gold Preis, Goldkurs, Gold Kurs, Goldpreis, Silberpreis, Silberkurs, Silber Kurs, Gold Chart, die anhaltende **Finanzkrise**, Wirtschaftskrise, **Bankenkrise**, grundlegende **Systemkrise**, Anleger, Geld anlegen, Vermögen anlegen, **Vermögen sichern**, Vermögen schaffen, Vermögenssicherung, kostenloser **Börsenbrief**, kostenlose **Börsenbriefe**, Aktienbrief, Kapitalschutz, **Finanzreport, Staatsbankrott, Staatspleite**, Aktionär, Aktionäre, **Börsenmagazin**, Anlegermagazin, Aktientipps, Euro-Rettungspaket, Vermögensaufstellung, Geldanlage, sicher investieren, Aktiendepot, Optionsscheindepot, **Musterdepot**, Giralgeld, **Papiergeld**, Giralgeldschöpfung, **Kaufkraft, Kaufkraftverlust**, vor Inflation schützen, Gewinn erwirtschaften, jede Woche eine neue Ausgabe, **Börsenbrief**, Golddepot, Silberdepot, Zentralbank, FED, Federal Reserve Bank, **Rohstoffe, Börsen News** und **aktuelle Finanznachrichten**.